



Der Gemeindebrief Oktober 2020

Unser Leitbild:
Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.



Suchet der Stadt Bestes und betet für
sie zum HERRN; denn wenn's ihr
wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

Moment *mal...*

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. - Jeremia 29,7

Ist das nicht egoistisch, wenn man so betet?

Ich bete für meine Stadt, für mein Land, damit es der Stadt und dem Land gut geht, damit es letztlich **mir** gut geht. Das könnte man ja so sehen, aber ist es so gemeint? Die Kehrseite ist ja, ich bete nicht für meine Stadt, nicht für mein Umfeld und im Gegenteil vielleicht ärgere und beschwere ich mich ja über mein Umfeld... und das ist sicher nicht im Sinne Jesu.



Also ja, beten für unsere Stadt und für unser Land – auch dann, wenn nicht alles so ist, wie wir es gerne hätten. Jeremia schreibt für die Menschen im Exil unter fremder Herrschaft und auch sie sollen für ihre Stadt, für ihre (vorübergehende) Heimat beten. Wie viel mehr dann wir! Die Leute damals

sollten nicht erst warten bis sie wieder in ihrer alten Heimat sind. Ja, nicht nur wehmütig an das Alte denken, sondern mit offenen Augen und Herzen im Jetzt sein: Sehen, was läuft gut und was läuft nicht und beten. Denn: Das ist nicht egoistisch, sondern verantwortungsvoll. Beten wir um Weisheit, Zuversicht, Mut und um gute Entscheidungen in der Politik und bei den Verantwortlichen in der Wirtschaft und in den besonders geforderten Schulen im Moment...

Auch Paulus lenkt das Augenmerk von Timotheus auf das Gebet für die Verantwortlichen:

*„Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren **Dank** für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.“ (1.Tim 2,1-2)*

Lasst uns so verantwortungsvoll und dankbar beten und Menschen, die in Verantwortung stehen, auch ermutigen in ihrem Dienst. – Halte doch mal inne und lass dir jemanden schenken, dem du für seinen/ ihren Dienst danken kannst und schreib ein paar Zeilen, verbunden mit einem Gebet, das ist so wertvoll! P.S. Ich habe das gerade eben per Mail bei Angela gemacht, wäre doch schön, wenn das viele tun.

Benjamin Speitelsbach



Liebe Gemeinde-Familie,

„FEST UND TREU“ ist der Ruf, der Anfang März für längere Zeit zum letzten Mal in alter Form (also mit Kontakt) nach der Jungscharzeit erscholl. Wenn ihr diese Zeilen lest, war es schon viermal wieder so weit. Aber dabei anfassen, wie bisher? Weit gefehlt. Auch bei uns gilt die Abstandsregel, Masken sollen im Haus getragen werden, wenn man nicht am Platz sitzt (und das Desinfektionsmittel steht bereit). Gern spielen wir draußen, Spiele, die auch ohne Nähe gut funktionieren und trotzdem Spaß machen. Für den richtigen Schutz bzgl. Corona bei den Jungscharteilnehmern sorgen wir Mitarbeiter nach bestem Wissen und Gewissen. Warum? Weniger, weil wir die neuen Regeln lieben und uns über Corona freuen. Nein! Wir wollen uns treffen und Gemeinschaft mit gleichaltrigen Christen erleben/ erlebbar machen und dafür sind derzeit eben ein paar Regeln einzuhalten. Wir Mitarbeiterinnen haben uns zusammengesetzt und wieder einen vielfältigen Plan erarbeitet. Biblische Themen und Naturerlebnisse reichen sich da die Hände. „Junge Gemeinde unterwegs“ wird dieses Jahr leider nix, aber wir freuen uns, mit Elisabeth Anker in den Gemeinderäumen etwas in das frühere Russland reisen zu können.

Eine Lesenacht ist dieses Jahr nicht vorgesehen, aber andere spannende Ideen warten auf ihre Umsetzung. Lasst euch überraschen.

Liebe Eltern/ Großeltern von Kindern zwischen 8 und 12 Jahren: wir können es voll verstehen, wenn ihr euch inmitten der Unsicherheiten um Corona freitags nicht extra in das Auto setzen wollt, um die Kinder zur Jungschar zu bringen. Doch wir ermutigen euch dazu, denn christlicher Glaube hat viele Stürme überstanden und steht für Stabilität. Jesus, sein Leben und seine Gemeinde bleiben. Wir als Jungscharmitarbeiter wollen das rüberbringen, schon allein dadurch, dass wir planen und da sind. Ihr lieben Jungscharler, seid Teil davon und kommt dazu. Wenn wir zusammen unseren Glauben trainieren und stark und sicher darin sind, können wir das auch in unsere Umgebung hinaustragen. Dazu ruft uns Jesus auf und er beschenkt uns gern mit allem, was wir dafür brauchen.



Dass die Jungschar auch praktisch werden kann, zeigen die beiden jungen Obstbäume links hinter dem Fußballplatz.

Gemeindeleben

Am 20. März gab es schon keine Jungschar mehr, doch die für diesen Tag geplante Pflanzung fand trotzdem statt. Judith, Naemi und Sarah May haben das dann mit der Unterstützung von Benjamin Speitelsbach durchgeführt. Familie Speitelsbach sei herzlich für das regelmäßige Wässern gedankt. So hoffen wir nun, dass unsere Kinder später ihren Kindern beim Genuss von Birne und Apfel von diesen Bäumen freudig von schönen Erlebnissen aus ihrer Jungscharzeit berichten werden. In diesem Sinne: „FEST UND TREU“

Eure Cornelia, Heidrun und Judith

Open-Air-Gottesdienst am 13. September 2020



Jung und Alt gemeinsam in Familiensitzgruppen beim Gottesdienst im Grünen.

Seniorenkreis



Nach 5 Monaten Pause das erste Treffen des Seniorenkreises.

Bau des Pavillons



Voller Einsatz beim Bau des Pavillons, den wir bereits als Bühne für die Open-Air-Gottesdienste nutzen.

Oktober 2020

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen

1	Do		
2	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
3	Sa		
4	So	10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Wolfgang Langhans „Nur ein Blick“ (4. Mose 21,4 – 9)	
5	Mo		
6	Di	09.00 Frauen-HK	20.00 Gemeindeleitung
7	Mi		20.00 Gemeindegebet online
8	Do		19.15 Bläsergruppe
9	Fr	17.00 BibelTeens	19.00 Jugend
10	Sa		
11	So	11.00 Open-Air-Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach Erntedank - Die Kraft des Dankens	
12	Mo		18.00 <i>Gemeinsam aktiv</i>
13	Di		
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So	10.00 Gottesdienst mit Evelyne Reinhardt Weihnachten im Schuhkarton	
19	Mo	<i>Redaktionsschluss</i>	
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa	09.00 Garteneinsatz	
25	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach „Standhaftigkeit“ (Jakobus 1, 2 – 4)	
26	Mo		
27	Di		<i>Hauskreise nach Absprache</i>
28	Mi		<i>Hauskreise nach Absprache</i>
29	Do	15.30 Seniorenkreis	
30	Fr		19.00 Jugend
31	Sa		

kursiv gedruckte Termine sind unter Vorbehalt, bitte achtet auf Infos per E-Mail etc.

Termine des Pastors:

04. Oktober	Urlaub (Familienfeier)
07. Oktober 13 Uhr	Trägerkreissitzung NOW
13. Oktober - 20. Oktober	Urlaub des Pastors

Nachwahl in die Gemeindeleitung im Bereich „Kinder und Jugend“

Gabi Brandes möchte ihren Dienst in der Gemeindeleitung als Verantwortliche für den Bereich „Kinder und Jugend“ gerne abgeben. Nach sehr langem Bewegen und Beten über diese Frage sieht sie ihren Platz nicht mehr an dieser Stelle und würde sich darüber freuen, wenn jemand anderes diesen Platz einnimmt. Wir werden daher in den nächsten Wochen einen Termin für eine Nachwahl vermutlich bis Jahresende ansetzen und danken ihr schon von hier herzlich für ihren treuen und wertvollen Einsatz.

Benjamin Speitelsbach

Nachruf

Am Vormittag des 9. Septembers 2020 hat Gott, unser himmlischer Vater, unser Gemeindeglied **Maria Hornstein** im Alter von 91 Jahren zu sich geholt. Geboren im Kaukasus, wurde sie als Kind nach Kasachstan verschleppt, ihre Papiere gingen verloren, da wurde sie unter gesegneten Umständen 3 Jahre jünger gemacht, um nicht ins Erwachsenen-Arbeitslager zu kommen. So stand bis zuletzt ein anderes Geburtsdatum in ihrem Ausweis. Später kam sie zurück in die Heimat, hat ihr Leben Familie und Hof gewidmet. 1991 kam sie mit ihrer Familie nach Deutschland. Am 30. Juni 1996 wurde sie im Alter von 67 Jahren in unserer Gemeinde in Lebenstedt auf das Bekenntnis ihres Glaubens von dem damaligen Pastor Reinhold Neumann getauft. Wenige Jahre später (2000) hatte sie einen Schlaganfall und war stark eingeschränkt. So hat sie in den letzten Jahren nicht mehr am Gemeindeleben vor Ort teilgenommen. Die letzten Jahre pflegte ihre Tochter Galina sie. Zuhause ist sie auch friedlich entschlafen. Wir nehmen Anteil an der Trauer ihrer großen Familie von 5 Kindern, 24 Enkeln und 24 Urenkeln.



Benjamin Speitelsbach

Gemeindeleben

Kollekte und Finanzen

Liebe Geschwister, an dieser Stelle möchte ich euch einige Informationen über die Kollekten der letzten Zeit geben.

Größere Bedeutung als das Sammeln im Gottesdienst haben inzwischen die Überweisungen auf unser Gemeindekonto erreicht.

- 905,-€ Sondertilgung Baudarlehen im August
- 1265,-€ BEFG Katastrophenhilfe („Beirut“) im September

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der verschiedensten Projekte!

Unser Erntedankopfer im Oktober wollen wir zu gleichen Teilen für **EBM international**, **Bundesopfer BEFG** und für eine **Sondertilgung** unseres **Baudarlehens** zur Verfügung stellen.

Die Abendmahlskollekte im November ist, wie schon in den letzten Jahren, für die Arbeit des „**Neuen Landes**“ eingeplant.

Daran erinnern möchte ich an dieser Stelle, dass wir unseren Gemeindehaushalt durch regelmäßige, freiwillige Spenden gestalten. Dies sollten wir auch im Blick behalten.

Reinhard Wefel

Geburten

Am 24. August hat **Familie XX** Zuwachs bekommen: **David** kam mit 3330 g und 51 cm zur Welt. Wir freuen uns mit Nora, Simon und Lukas und wünschen ihnen Gottes Segen und Begleitung.



Sahra **XX** hat am 9. September ihren Sohn **Convenant** zur Welt gebracht. Auch ihr und ihrer Familie gratulieren wir herzlich und wünschen allen Gottes Segen.

Die Redaktion

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für Wachstum und Stärkung der Kleingruppen, Hauskreise und Gebetsgruppen, gerade in dieser Zeit
- für Familien und Einzelne, für Menschen in schwierigen Lebenslagen
- für die Gemeindeleitung: für ein achtsames und versöhnungsbereites Miteinander

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für die Landesverbandsleitung NOSA und die Delegierten der Kreise
- für die Studierenden und Mitarbeiter der Theologischen Hochschule und für das Bildungszentrum Elstal

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für die Betreuten im Therapiezentrum Neues Land, für ein Leben ohne Drogen und für die Mitarbeiter
- für die Mitarbeiter und Unterstützer von Open Doors und die verfolgten Christen

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter uns unsere Wohnorte

- für Menschen, die den Live-Stream-Gottesdienst sehen
- für Menschen, die nach Sinn fragen und sich Gott nähern, dass die Sehnsucht nach Gott und einer Glaubensgemeinschaft wächst
- für Bereitschaft im Beten und Arbeiten, der Stadt Bestes zu suchen

DONNERSTAG...für unsere Nächsten

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen
- für Offenheit und Mut, in persönlichen Begegnungen, Telefonaten und persönlichen Nachrichten unseren Glauben zu bezeugen

SAMSTAG... für die Welt

- für alle, die sich gegen Machtinteressen von Privilegierten und für die Unterdrückten einsetzen
- für Menschen, die nur im Verlassen ihrer Heimat eine Perspektive sehen
- für Christen in Politik und Gesellschaft weltweit

SONNTAG... besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe Druck-Ausgabe

Pastor:	Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6 A, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 36299
Gemeindeleiter:	Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 393932
Gemeindekonten:	Sparkasse HGP – BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78 Spar- & Kreditbank des BEFG – BIC: GENODE51BH2 IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09
Büchertisch-Konto:	Spar- und Kreditbank Bad Homburg - BIC: GENODE512BH2 IBAN: DE76 5009 2100 0000 1607 17
Redaktion:	✉: gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de